

## **Unterrichtsentwurf im Rahmen des Zertifikatskurses Ev. Religionslehre der EKvW**

Für die Anfertigung eines Unterrichtsentwurfs im Rahmen des Zertifikatskurses der EKvW sind neben der unten aufgeführten Strukturierung folgende Aspekte zu beachten:

- Im Mittelpunkt des Entwurfs und der geplanten Unterrichtsstunde steht die Auseinandersetzung mit einem biblischen Thema oder biblischen Text.
- Die Anbindung an den Lehrplan und das schulinterne Curriculum muss deutlich hervorgehoben werden (Hinweise zur Kompetenzorientierung).
- Gezeigt werden keine Anfangs- oder Schlusstunden einer Unterrichtseinheit.
- Der Unterrichtsbesuch erfolgt nach dem 2. Blockseminar; im Anschluss findet ein Beratungsgespräch statt, das im Verlauf dem beigefügten Kriterienraster entspricht.
- Der zuständige Schulreferent/in erhält bis spätestens 1 Woche vor dem Besuch 2 schriftliche Ausfertigungen des Entwurfs (ca. 5-6 Seiten).

### **Struktur des Unterrichtsentwurfs**

#### **I. Unterrichtsstunde (Thema)**

#### **II. Unterrichtsstunde in ihrem Begründungszusammenhang**

Legitimierung im schulinternen Curriculum und gültigen Lehrplan  
Zusammensetzung der Lerngruppe und Bestimmung der Lernausgangslage (Diagnose)  
Darstellung des theologisch klar erkennbaren Bezugs (z. B. biblischer Text)  
Begründung der angestrebten religiösen Kompetenzen  
Konsequenzen für die Unterrichtsreihe

#### **III. Fachwissenschaftliche Reflexion der Unterrichtsstunde**

fachwissenschaftliche Erschließung des Themas (Exegese oder systematisch-theologische Diskussion)  
Kommentierung des Unterrichtsverlaufs

#### **IV. Tabellarische Übersicht der Unterrichtsstunde (Vgl. Formblatt)**

#### **V. Möglichkeiten der Evaluation / Sicherung innerhalb der Unterrichtsstunde oder Unterrichtseinheit**

#### **VI. Anhang (Materialien, Versicherung der selbstständigen Abfassung )**